

# ST.-GEORG-GYMNASIUM BOCHOLT

## STÄDT. GYMNASIUM FÜR JUNGEN UND MÄDCHEN

Kooperationsbeauftragte: C. Hoormann  
Schulleitung: Dr. P. Zupancic  
F. Strohmayer

Siemens AG  
Frau Bilgen-Gök, Herr Schmoor



4 6 3 9 9 BOCHOLT  
ADENAUERALLEE 1

Telefon 0 28 71 / 239 148 0  
Telefax 0 28 71 / 239 148 25

## Abschlussbericht 2010

### **Kooperation zwischen dem St.-Georg-Gymnasium und der Siemens AG** ***Schule braucht Wirtschaft – Wirtschaft braucht Schule***

Offiziell wurde die Partnerschaft bzw. die Kooperation zwischen dem St.-Georg-Gymnasium und der damaligen Flender AG am 02.10.2009 begründet. Seit dem 1. Mai 2010 ist die Flender AG rechtlich mit der Siemens AG verschmolzen, wobei der Verschmelzungsprozess schon vor knapp fünf Jahren begann, als die Siemens AG im Sommer 2005 die Flender AG übernahm.

Ziel der Kooperation zwischen dem St.-Georg-Gymnasium und der Siemens AG ist in erster Linie der Austausch und Dialog von Schule und Wirtschaft, der das gegenseitige Verständnis und eine praxisnahe schulische und berufliche Bildung mit Qualität fördert. Die rasanten Entwicklungen entscheidender Schlüsseltechnologien in den letzten Jahren zeigen, dass diese Form der Zusammenarbeit heute bedeutender ist denn je.

Es handelt sich um eine Zusammenarbeit zum gegenseitigen Vorteil. Zum einen ermöglichen Praxiskontakte in vielen Fächern und Jahrgangsstufen den Schülerinnen und Schülern des St.-Georg-Gymnasiums Einblicke in die Arbeits- und Wirtschaftswelt sowie aktuelle und zukünftige Anforderungen und vor allem authentische Lernerfahrungen. Zum anderen bietet die Zusammenarbeit der Siemens AG, neben der Sicherung potenzieller Fachkräfte, auch eine Möglichkeit für gesellschaftspolitisches Engagement. Die Kooperation basiert demnach auf dem Leitsatz des Gebens und Nehmens.

Im Folgenden werden die im Schuljahr 2009/ 2010 konkret durchgeführten Einzelprojekte unter dem Dach der Kooperation zwischen dem St.-Georg-Gymnasium und der Siemens AG aufgeführt:

- Das Lehrerkollegium und eine Schüler- und Elternvertretung waren am 13.11.2009 Gäste der damaligen Flender AG in Bocholt. Einer kurzen Einführung in das global operierende Unternehmen schloss sich eine Führung durch die verschiedenen Werkshallen an.
- Am 21.11.2009, dem Tag der offenen Tür des St.-Georg-Gymnasiums, wurde von der Siemens AG eine Forscherkiste zur Verfügung gestellt, um die zukünftigen Schülerinnen und Schüler des St.-Georg-Gymnasiums altersgemäß für Technik und Naturwissenschaft zu begeistern.
- Die Schülerinnen und Schüler eines Grundkurses im Fach Kunst der Jahrgangsstufe 12 besuchten im Mai 2010 die Siemens AG und fertigten dort Vorskizzen für ihre Radierungen zum Thema Arbeitswelt an.

- Einige Schülerinnen und Schüler eines Grundkurses im Fach Sozialwissenschaften/ Wirtschaft der Jahrgangsstufe 11 erhielten im Rahmen der Teilnahme am *Deutschen Gründerpreis* Unterstützung von Herrn Schmoor und Frau Bilgen-Gök der Siemens AG. Der *Deutsche Gründerpreis* ist ein unterrichtsbegleitendes Existenzgründerplanspiel, das eine realistische Vorbereitung auf das Berufsleben darstellt.
- Für ein unverwechselbares Logo zwischen dem St.-Georg-Gymnasium und der Siemens AG übten sich einige unserer Schülerinnen und Schüler mit Unterstützung ihrer Lehrerinnen und Lehrer im vergangenen Schuljahr im Logodesign. Die interessantesten Entwürfe stehen nun zur Auswahl.
- Einige Schülerinnen und Schüler absolvierten in den Sommerferien ein Praktikum in unterschiedlichen Fachgebieten und informierten sich gleichzeitig über die Ausbildungsmöglichkeiten, insbesondere die duale Ausbildung, bei der Siemens AG.

Im kommenden Schuljahr 2010/ 2011 wollen wir nun die Kooperation vertiefen und weiter ausbauen. Die ersten Termine für Projekte wurden dafür bereits gefunden. So erhalten die Schülerinnen und Schüler der Grundkurse im Fach Sozialwissenschaften/ Wirtschaft der Jahrgangsstufe 13 einen Vortrag zum Thema `Die deutsche Wirtschaft im Zeichen der Globalisierung am Beispiel der Siemens AG`.

Auch erfolgt die Auswahl eines Favoriten für das gemeinsame Logo zwischen dem St.-Georg-Gymnasium und der Siemens AG, der dann im Detail weiter ausgearbeitet wird, um abschließend unter anderem auch als Sticker zu dienen.

Angedacht ist zudem eine ingenieurwissenschaftliche Berufsberatung für unsere Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 12 und 13, eine inhaltliche Umstellung des Differenzierungskurses `Mathematik/ Physik/ Informatik` auf das Thema `Automatisierung/ Robotersteuerung` als Einstieg in fächerübergreifende technische Fragestellungen und die Auslagerung der Physik-AG, die in Zukunft ggf. in Kooperation mit der Fachhochschule in den Räumen der Siemens-AG stattfinden soll.

Für die erfolgreiche Zusammenarbeit möchten wir uns im Namen aller Schülerinnen und Schüler, ihrer Eltern und Lehrer stellvertretend bei Frau Bilgen-Gök und Herrn Schmoor der Siemens AG bedanken.